



JAHRESBERICHT 2006 DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR UNKEN



Liebe Unkenerinnen und Unkener!

Mit dieser Jahresrückschau wollen wir euch wieder einen Einblick in die umfangreichen, ehrenamtlichen Aufgaben und Tätigkeiten unserer Feuerwehr geben. Ich hoffe, dass dieser Bericht das Interesse der Bürgerinnen und Bürger an unserer Feuerwehr weckt und positiven Anklang findet.

Neben vier Bränden waren auch wieder viele andere Aufgaben wie Unfallrettung, Fahrzeugbergungen, Öleinsätze, Absperrdienste und teils schwierige, gefährliche technische Einsätze zu bewältigen. Hervorzuheben sind sicherlich die vielen Dächer, die wir bedingt durch den starken Winter 2005/2006, von den großen Schneelasten befreien mussten.

Auch überörtlich konnten wir wieder bei zwei Einsätzen große Hilfe leisten. Einmal mit dem Katastrophenzug Pinzgau- Abschnitt 1, zum Waldbrandeinsatz in Taxenbach und ein weiteres mal zur Nachbarschaftshilfe nach St. Martin zum Schulhausbrand.

Um all diese Einsätze bewältigen zu können müssen wir ständig üben, schulen und uns weiterbilden. So haben im letzten Jahr wieder 33 Feuerwehrfrauen/Männer verschiedenste Kurse in der Landesfeuerwehrschule in Salzburg absolviert. Kurse die zum Teil eine ganze Woche Urlaub in Anspruch nehmen! Ich möchte mich dafür bei all meinen 81 Kameraden/innen für die stets gezeigte Einsatz-, Übungs-, und Schulungsbereitschaft bedanken. Beiliegend noch die Einladung für unseren 3. großen Flohmarkt, sowie für unsere heurige Florianifeier.

Ich würde mich sehr freuen, euch liebe Unkenerinnen und Unkener bei diesen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen, bedanke mich für die stets gezeigte Unterstützung und vor allen Dingen für die vielen schönen Sachspenden für unseren Flohmarkt.

Ortsfeuerwehrkommandant HBI Herbert Dankl

Herbert Dankl



Johann Leitinger

Niederland 223
5091 Unken

VERKAUF - REPARATUR - SERVICE

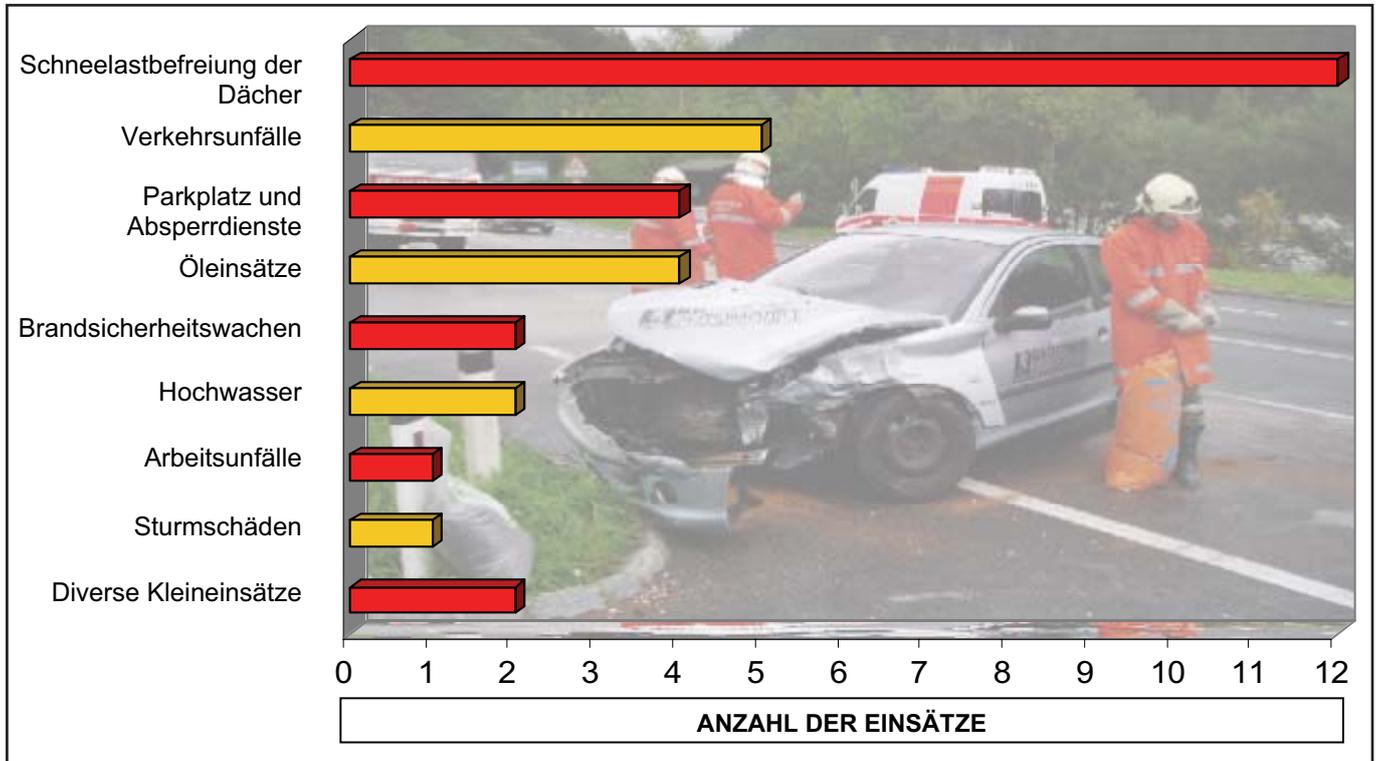


Audi

TÄTIGKEITSBERICHT

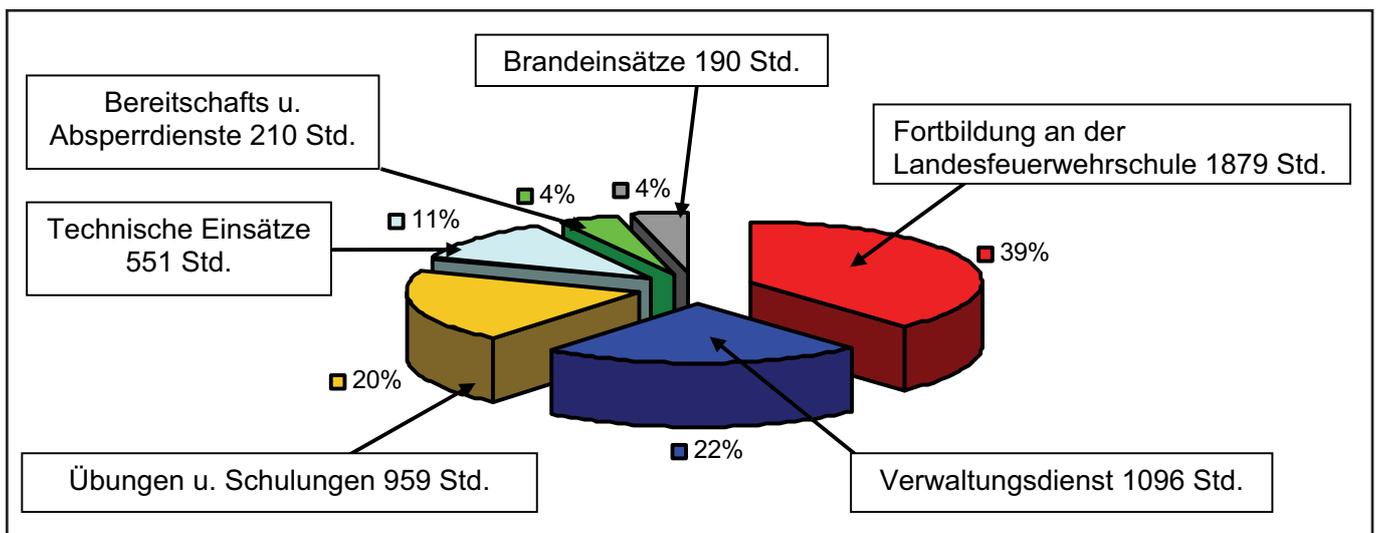
In insgesamt 37 Fällen wandten sich im Jahr 2006 in Not geratene Gemeindeglieder mit Hilfeersuchen an die Feuerwehr Unken.

Diese Hilfeleistungen setzten sich zusammen aus 4 Brandeinsätzen, davon ein Waldbrand in Taxenbach, ein Mittelbrand in St. Martin und 2 Kleinbrände in Unken. Den weit größeren Teil bildeten die Technischen Einsätze. Die grafische Darstellung zeigt die Anzahl der **Technischen Einsätze**:



Anhand des folgenden Diagramms soll veranschaulicht werden wie sich der Zeitaufwand der Feuerwehr Unken zusammensetzt.

Der Gesamtstundenaufwand im Jahr 2006 belief sich auf 4885 Stunden, das sind umgerechnet zirka 542 Arbeitstage, die von unserer Mannschaft geleistet wurden.



Ihr Elektrofachbetrieb
in Unken

ELEKTRO

Hubert Mayer

Elektro Hubert Mayer KEG
5091 Unken, Bundesstraße 94
Telefon: 06589 / 4364 - 0
Fax: 06589 / 4364 - 4
Mobil: 0664 / 52 26 92 0

FLORIANIFEIER 2006



Bei der letztjährigen Florianifeier vor dem Gemeindeamt in Unken, wurden wieder 5 junge Feuerwehrmänner und erstmals in der Geschichte der Feuerwehr Unken, 3 Feuerwehrfrauen angelobt. Dies ist zurückzuführen auf die hervorragende Nachwuchsarbeit, denn eine starke Jugend ist die Stütze einer jeden Feuerwehr. Es freut uns besonders, dass auch in unserer heutigen modernen Gesellschaft, sich immer wieder junge Leute bereit erklären, einen Teil ihrer Freizeit im Sinne der Gemeinschaft und für die Einwohner Unkens, zu investieren.

Bild links v.l.: Mario Obwaller, Michael Flatscher, Florian Juritsch, Andreas Hinterseer, Hubert Dankl, Andrea Millinger, Sandra Millinger, Manuela Scheul

Weiters wurden bei diesem feierlichen Anlass wieder Kameraden befördert:

Fm Andreas Fuchs zum Löschmeister,
 HFm Robert Hirschbichler zum Löschmeister,
 Lm Werner Hirschbichler zum Oberlöschmeister,
 Lm Josef Scheul zum Brandmeister,
 Lm Christian Ensinger zum Brandmeister

Bild rechts v.l.: Herbert Dankl, Andreas Fuchs, Robert Hirschbichler, Werner Hirschbichler, Josef Scheul, Christian Ensinger, Johann Leitinger, Bürgermeister Franz Ensinger



JUBILÄEN

Ehrenmitglied Dankl Rudolf und Maria feierten am 17. November ihre Goldene Hochzeit. Eine Abordnung der Feuerwehr besuchte das Ehepaar zu Hause und überreichte ihnen ein Ehrengeschenk.

Anfang Februar 2007 durften wir auch Ehrenmitglied Johann Herbst zu seinem 80. Geburtstag gratulieren.



*Von links: Johann Herbst
 Johann Herbst (Jubilar),
 Ernst Friedl, Herbert Dankl*

Anlässlich der Jahreshauptversammlung 2007 wurde Dr. Franz Steger zu seiner Pensionierung ein Geschenk überreicht, womit sich die Feuerwehr Unken für die hervorragende langjährige Zusammenarbeit bedankte.

Weiters sind zwei sehr verdienstvolle Feuerwehrkameraden aus gesundheitlichen bzw. beruflichen Gründen aus der Feuerwehr ausgeschieden.

HLm Erich Wörgötter nach 38 aktiven Dienstjahren und HLm Johann Flatscher nach 31 Jahren. Die Feuerwehr bedankt sich nochmals für die vielen ehrenamtlich geleisteten Arbeiten und die kameradschaftliche Unterstützung.



*Von links: Dr. Franz Steger,
 Herbert Dankl, Franz Ebser*



Agip Service Station
 Georg Keim

Niederland 218
 5091 Unken
 Tel.: 06589 - 7291

LEISTUNGSABZEICHEN UND BEWERBE

Neben den über das ganze Jahr laufenden Übungen und Schulungen sind die Bewerbe und Leistungsabzeichen ein wichtiger und wesentlicher Teil unserer Ausbildung.

In intensiven Trainingseinheiten, unter der Leitung von OBI Franz Ebser wurde auf die Abzeichen hingearbeitet. Die zusätzliche Feuerwehrtechnische Ausbildung unserer Feuerwehrmänner ermöglicht es in Stresssituationen einen klaren Kopf zu behalten und mit dem Gerät wirkungsvoll und schnell vorzugehen.

Am 13. Oktober 2006 traten 10 Kameraden zum **Technischen Leistungsabzeichen** in Bronze, Silber und Gold an. Die Bewerbe beinhalten das rasche und richtige Verhalten bei Verkehrsunfällen.

Folgenden Kameraden konnten die Abzeichen verliehen werden:



- GOLD:** Sebastian Fuchs
Marco Fritz
Michael Gschnitzer
Walter Haider
Josef Scheul
Walter Posch
- SILBER:** Andreas Fuchs
- BRONZE:** Sebastian Berger
Michael Ebser
Florian Hohenwarter

*Hinten von links:
Walter Posch, Michael Gschnitzer,
Sebastian Fuchs, Michael Ebser,
Florian Hohenwarter
Vorne von links:
Marco Fritz, Josef Scheul, Walter
Haider, Andreas Fuchs, Sebastian
Berger*

Die **Atemschutzleistungsprüfung** fand am 2. Oktober 2006 in der Landesfeuerweherschule in Salzburg statt.

Bei diesem Bewerb um das Atemschutzleistungsabzeichen in der Stufe 2 (SILBER), wird von einem Atemschutztrupp, bestehend aus 3 Mann, das richtige Verhalten und die richtige Handhabung mit Atemschutzgeräten gefordert. Dieser Bewerb besteht aus 5 verschiedenen Prüfungen, die sowohl theoretische als auch praktische Kenntnisse unter Zeitdruck abverlangt. Der schwierigste Teil ist dabei sicherlich der Einsatz zur Menschenrettung.



*Von links:
Walter Haider, Andreas Fuchs, Robert Posch*



Station 3:
Der Atemschutztrupp bei der Menschenrettung

schalbau

VITZTHUM

A – 5091 UNKEN Nr. 214 / Land Salzburg

Tel.: +43 06589 / 4279-0 Fax: +43 06589 / 7158 e-mail: schalbau@vitzthum.com

www.vitzthum.com

BAUGERÄTE WERKZEUGE MASCHINEN SCHALTECHNIK BAUELEMENTE